

SAP

Virtuelles Rathaus21

[24.06.2005] Im Rahmen der Kooperation mit der Stadt Hagen entwickelt die SAP eine Lösung für ein integriertes E-Government in Kommunen. Das neue Produkt Rathaus21 soll im Herbst 2005 verfügbar sein.

Rathaus21 heißt das neue E-Government-Produkt, das die SAP im Rahmen der kürzlich vereinbarten Kooperation mit der Stadt Hagen entwickelt. Die Lösung entspricht funktional dem "Virtuellen Rathaus Hagen" und enthält standardisiert einsetzbare, typische Geschäftsprozesse. Dadurch sollen durchgängige, medienbruchfreie Verwaltungsprozesse möglich werden. Rathaus21 sei direkt einsetzbar, der Projektaufwand bestehe lediglich in der Einbindung bestehender Fachverfahren in die Struktur der Lösung, verspricht die SAP. Verwaltungsdienstleistungen können damit in digitaler Form mit direkter Ankopplung der Fachverfahren erbracht werden, samt der Möglichkeit der elektronisch signierten Kommunikation. Bestehende Anwendungen und IT-Verfahren können in das System eingebunden werden, ein integriertes Sicherheitskonzept sorgt für Vertraulichkeit und Integrität. Enthalten sind zudem Bezahl- und Inkasso-Funktionen für gebührenpflichtige Verwaltungsdienstleistungen. Ein vorkonfiguriertes Portal erlaubt rollenbasierte Zugriffe auf städtische Online-Angebote. Über 50 Dienstleistungs- und Serviceangebote wie Meldeauskünfte, Flächen- und Flurstückservices oder An- und Abmeldungen von Kraftfahrzeugen sind bereits integriert. Als Liefertermin für das Rathaus21 nennt die SAP den Herbst 2005. Gemeinsam mit dem Konsortium bestehend aus der Stadtverwaltung Hagen, der FernUniversität in Hagen und der IKS GmbH Hagen, will die SAP das Produkt vermarkten und Dienstleistungen bei der Implementierung von Rathaus21 anbieten.

(al)

Weitere Informationen zum Thema SAP und E-Government.

Stichwörter: CMS | Portale, SAP, Rathaus21, NetWeaver, Hagen, Portale, virtuelles Rathaus